

Vollständigkeit fügen wir auch diejenigen Beobachtungen anderer Reisenden hinzu, aus deren Vergleichung und Zusätzen unsere Kenntnisse von diesem so wenig bekannten Lande vollständiger gemacht werden können; alles Uebrige werden wir bey Peru und Brasilien nicht ermangeln anzuzeigen.

Unsere Reisende sagen: in dieser Landschaft herrschet ein immerwährender Frühling; die Hitze des Klimas wird durch tausend frische, kaum aus ihren Quellen hervorgedrungene, Bäche, und durch das dicke Buschwerk, welches ihre Ufer beschattet, gemäßiget. Eine Menge außerordentlicher Pflanzen und unbekannter Blumen verschafft einen beständig veränderten und allezeit neuen Anblick. Selbst die Harze und gewisse wohlriechende Hölzer dienen, außer ihrem andern mannichfaltigen Nutzen, auch den Einwohnern noch zum Geleuchte. Man geht auf Gewürze dufenden Kräutern, und tritt Gold und Edelsteine mit Füßen. Die Erde trägt zu jeder Jahreszeit, und erfordert keinen Fleiß der Menschen; wenn aber die Völker der Natur zu Hülfe kommen wollten, so würden die weitläufigen Länder von Maragnan, welche an sich schon vortrefflich sind, gar bald in die glücklichsten Gärten verwandelt werden, wo Gesundheit, Ueberfluß und Freude herrschen würden.

Alle Erzeugnisse in andern Ländern findet man in diesem beyammen: eine unzählige Menge Geschöpfe aus dem Thierreiche; Bäume, immer voll von Früchten; Felder, die beständig Erndten darbieten, und in den Wäldern Wildpret, welches ohne Furcht sich zu den Menschen gesellt. Im Innern der Erde warten edle Metalle auf ihre Aufnahme, und unter den Einwohnern selbst findet man dieselbe